

KS-SP3

Finale-Fakten

Der Kader

David Canady: 28 Jahre, 251 Bundesligaspiele, Schnitt 205,88 Pins; Platz 216 European-BowlingTour (EBT), deutscher Nationalspieler
Klaus-Uwe Lischka: 52 Jahre, 270 Bundesligaspiele, Schnitt 201,30 Pins, Platz: 161 EBT
Paul Moor (England): 33 Jahre, 134 Bundesligaspiele, Schnitt 212,76, Platz: 4 EBT; englischer Nationalspieler, EBT-Gesamtsieger 2004 - 2006
Sascha Obst: 23 Jahre, 62 Bundesligaspiele mit Schnitt 189,66 Pins für Finale Kassel und 128 Bundesligaspiele für Kraftwerk Berlin (201,40)
Osku Palermaa (Finnland): 27 Jahre, 98 Bundesligaspiele, Schnitt 219,38 Pins, Platz 2 EBT; finnischer Nationalspieler, EBT-Gesamtsieger 2007 - 09
Christian Racpan: 33 Jahre, Neuzugang, Platz 20 EBT, Schnitt 204,82
Timo Schröder: 24 Jahre, 95 Bundesligaspiele, Schnitt 199,63 Pins für Finale Kassel und 103 Bundesligaspiele mit Schnitt 201,46 Pins für Strike's Bremen, Platz 58 EBT, deutscher Nationalspieler
Uwe Tschärke: 49 Jahre, Neuzugang, 105 Bundesligaspiele mit Schnitt: 212,83 Pins für Finale Kassel und 167 Bundesligaspiele für Delphin München (206,06)
Dirk Völkel: 27 Jahre, Neuzugang, 198 Bundesligaspiele für Blau-Weiß Stuttgart mit Schnitt 201,62 Pins, Platz 64 EBT, deutscher Nationalspieler
John Wells (England): 23 Jahre, 72 Bundesligaspiele, Schnitt 204,39 Pins, englischer Nationalspieler.

Die Termine

17./18. September in Leipzig
 08./09. Oktober in Karlsruhe
 22./23. Oktober in Wiesbaden
 12./13. November in Berlin, Schillerpark
 21./22. Januar 2012 in München, DreamBowl Palace
 11./12. Februar 2012 in Monheim



Neu bei Finale: Nationalspieler Dirk Völkel. Foto: SN

Schießen in Zahlen

Luftgewehr Hessenliga: Baunatal - Eschbach 4:1/1910:1898 Ringe, Baunatal - Frankfurt 5:0, Erdbach - Lanzenhain 4:1, Oberbreidenbach - Frankfurt 4:1, Rai-Breidenbach - Hüttenthal 2:3, Eschbach - Oberbreidenbach 3:2, Erdbach - Rai-Breidenbach 4:1, Lanzenhain - Hüttenthal 2:3.

1. Baunatal	2	9	4:0
2. Erdbach	2	8	4:0
3. Hüttenthal	2	6	4:0
4. Oberbreidenbach	2	6	2:2
5. Eschbach	2	4	2:2
6. Lanzenhain	2	3	0:4
7. Rai-Breidenbach	2	3	0:4
8. Frankfurt	2	1	0:4

KK Sportgewehr Kassel-Stadt: Sand - Großenritte 925:1016, Wolfhagen - Edelweiß 1035:1011. Beste Schützen: Heimroth (Edelweiß) 271, Damme 270 und Rieger (beide Wolfhagen) 267. Einzelwertung: 1. Fritz (Baunatal) 267,7; 2. Damme (Wolfhagen) 266,9; 3. Rieger (Wolfhagen) und Bodenbender (Edelweiß) je 264,3; 5. Heimroth (Edelweiß) 259,9.

1. Wolfhagen	8	8128	12:4
2. Großenritte	8	8113	10:6
3. Baunatal IV	8	8057	8:8
4. Edelweiß	8	7932	6:10
5. Sand	8	7819	4:12

Sportpistole Kreisklasse Kassel-Stadt: Elgershausen - NRSC Kassel 1026:1050, ESV Jahn - Großenritte 1025:1012, Baunatal II - Waldau 1032:980, NRSC Kassel - Baunatal II 1039:1026, Waldau - ESV Jahn 1006:973, Großenritte - Elgershausen 996:1019. Beste Schützen: Rode (Waldau) und Kube (NRSC) je 263, Döll (NRSC) und Krug (Baunatal) je 262.

1. NRSC Kassel	10	10367	18:2
2. Elgershausen	10	10092	11:9
3. Baunatal II	10	10193	8:12
4. Waldau	10	9904	8:12
5. ESV Jahn	10	9792	8:12
6. Großenritte	10	9843	7:13

Sportpistole Grundklasse Kassel-Stadt: NRSC Kassel II - Oberwehren II 736:720.

1. Waldau II	6	4300	8:4
2. Oberwehren II	6	4322	6:6
3. NRSC Kassel II	6	4202	4:8



Der aktuelle Bundesliga-Kader: Die Finale-Spieler (von links, hinten) Timo Schröder, Klaus-Uwe Lischka und Sascha Obst sowie Osku Palermaa (Mitte) und vorn Paul Moor, John Wells und David Canady. Foto: SN

Bowler peilen den Titel an

Finale Kassel sieht sich vor dem Start in der Bundesliga in der Favoritenrolle

KASSEL/LEIPZIG. Das Bowlingteam Finale Kassel startet am kommenden Wochenende in Leipzig in seine zehnte Bundesligasaison. Dabei übernimmt Peter Leister die Verantwortung in der Jubiläumssaison und wird die Kasseler Bowler in der höchsten deutschen Spielklasse trainieren und betreuen. Dabei kann er auf den kompletten Kader der letzten Saison zurückgreifen. Gleichzeitig wurde das Team nochmals qualitativ mit drei Neuzugängen, darunter zwei Nationalspieler, verstärkt. Denn nach dem letztlich enttäuschenden vierten Platz in der abgelaufenen Saison hat der Meistercoach des Jahres 2009 die Zielvorgabe für seine Mannschaft klar umrissen: „Mit fünf aktuellen Nationalspielern in der Startformation wollen wir den

Titel wieder nach Kassel holen.“ Mit dem in der European-BowlingTour aktuell auf Platz zwei liegenden Osku Palermaa sowie dem dreifachen EBT-Champion Paul Moor konnten zwei internationale Topstars für eine weitere Saison in Kassel gehalten werden. **Nationalspieler sind in Form** Da auch die deutschen Nationalspieler David Canady und Timo Schröder zuletzt bei großen internationalen Turnieren sehr gute Ergebnisse abgeliefert haben, blickt man im Kasseler Lager sehr optimistisch der neuen Saison entgegen. Auch weil Canady sich bei den im Juni in München stattgefundenen Europameisterschaften für das Mastersfinale der besten acht Spieler qualifiziert und dort mit ei-

nem 300'er Spiel das Highlight setzte, bevor er im Viertelfinale an seinem Clubkameraden Palermaa scheiterte. Nicht zuletzt auch deshalb, weil man durch die drei Neuzugänge Dirk Völkel, Christian Racpan vom BV 77 Frankfurt sowie dem von Delphin München zurückgekehrten Uwe Tschärke einen deutlich breiteren Kader als zuletzt zur Verfügung hat. Aber auch der englische Nationalspieler John Wells, Oldie Klaus-Uwe Lischka sowie Jugendnationalspieler Sascha Obst hoffen auf Erstligaeinsätze. Für den Saisonstart in Leipzig hat Coach Peter Leister Moor, Canady, Schröder, Racpan, Völkel und Tschärke nominiert. Europas derzeit bester Bowler Osku Palermaa steht wegen einer Turniervpflichtung zum Saisonstart

leider nicht zur Verfügung. Hauptkonkurrenten um den Meistertitel dürften die zuletzt zweimal erfolgreichen Bowler des TSV Chemie Premnitz, das Action Team aus Hamburg sowie Aufsteiger Arena Team Spandau mit seinen WM-erfahrenen Nationalspielern Marco Baade und Bodo Konieczny sein. **Reserve am Rebstock** Auch die Kasseler Reserve startet am Wochenende in die neue Saison. Als Rückkehrer in die Regionalliga will sie sich weit von den Abstiegsplätzen entfernen halten und möglichst vorn mitspielen. Dabei setzt Mannschaftsführer Rolf Hübner auf seinen Aufstiegs-kader, kann aber, sollte Bedarf bestehen, auf Akteure aus dem Bundesligakader zählen. (sn) • Info: www.finale-kassel.com

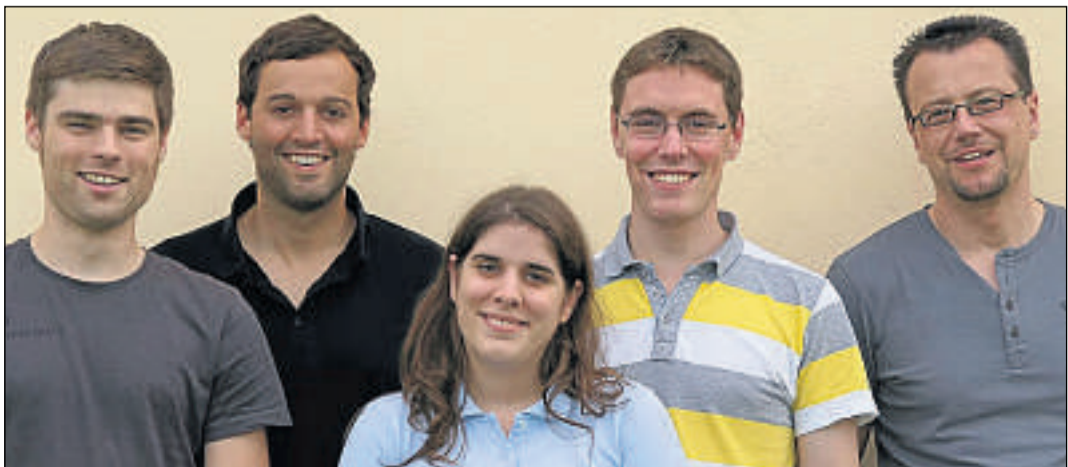
SSV schießt nach vorn

Luftgewehr-Mannschaft erster Tabellenführer in der Hessenliga

BAUNATAL. Überraschender Auftakt in der Hessenliga der Luftgewehr-Schützen: Aufsteiger SSV Baunatal eroberte auf Anhieb die Tabellenführung vor Titelverteidiger Erdbach und dem SV Hüttenthal. Die Baunataler Premiere gegen den gastgebenden SV Eschbach lief noch nicht optimal, die Nerven beim Neuling waren doch sehr angespannt. Marion Eckhardt bot Juniorenweltmeister Lars Walker beim 389:392 lange Paroli, erst in der dritten Zehnerserie zog der Eschbacher mit einer 100er-Serie davon und hatte

am Ende drei Ringe Vorsprung. Das sollte aber der einzige Einzelpunkt für Eschbach sein, denn trotz schwacher Leistungen holten die Baunataler Mario Lehr (382:375) und Meik Horn (371:369) ihre Einzelpunkte. Marvin Reiting (Nr. 4) musste ein starkes Ergebnis bringen, um seinen Kontrahenten mit 390:387 zu übertrumpfen. Er machte seine Sache routiniert und holte den Punkt trotz einer 100er-Serie des Gegners. Marcus Harrer leistete sich am Ende eine 92, machte aber mit 378:375 das 4:1 und 1910:1898 perfekt.

Gegen das Schützenkorps Frankfurt-Oberforsthaus erzielten die VW-Städter das beste Teamresultat des Tages und eroberten mit einem 5:0/1923:1855 die Tabellenspitze. Marion Eckhardt mit 389:378 und der stark verbesserte Mario Lehr (388:382) feierten auf den ersten beiden Positionen deutliche Erfolge. Meik Horn (380:376) zeigte sich nun deutlich sicherer und punktete erneut, während Marvin Reiting (384:366) und auch Marcus Harrer (382:353) ihren Kontrahenten sehr deutlich überlegen waren. (zr)



Mit erfolgreicher Premiere: Das Hessenligateam des SSV Baunatal mit (von links) Marcus Harrer, Mario Lehr, Marion Eckhardt, Marvin Reiting und Meik Horn. Foto: zr

Wer ist besonders treffsicher?

Vellmar: Start zur Schießsportwoche

VELLMAR. Am kommenden Sonntag beginnt um 10 Uhr die 35. Internationale Schießsportwoche vom Schützenverein Hegelsberg-Vellmar. Während der Wochentage kann ab 18 Uhr gestartet werden. Am Abschlusswochenende jeweils Samstag und Sonntag ab 10 Uhr.

Ausgeschrieben sind die klassischen Gewehr- und Pistolendisziplinen. In der Disziplin 30 Schuss Luftgewehr Auflage sind die Klassen von Alters- bis zur Seniorenklasse C (Ü72) unterteilt sowie eine getrennte Wertung der Damen in der A- und B Seniorenklasse. In der Disziplin 30 Schuss Sportgewehr Auflage starten die Männer ebenfalls von der Alters- bis zur Seniorenklasse C. Auch hier erfolgt eine getrennte Wertung der Damen in der der Seniorinnen-A Klasse.

Neu ist in diesem Jahr die offizielle Disziplin des DSB Luftpistole-Auflage in der Altersklasse ausgeschrieben. Es werden in allen Disziplinen Ehrenpreise in der Mannschafts- und Einzelwertung verliehen. (red)

Internet-Information: www.sv-hegelsberg-vellmar.de
Anmeldung: Peter Guder, Osterbergstraße 25, 34246 Vellmar, Tel. 0561 - 822363, E-Mail: peter.guder@gmx.de oder an den Veranstaltungstagen direkt im Schützenhaus Tel./Fax: 0561 - 824368

Köhler holt Doppelgold bei Pokalturnen

FULDA. Großer Erfolg für Nachwuchsturnerin Laura Köhler: Die 16-jährige Schülerin hat sich beim Pokalturnen in Fulda deutlich durchgesetzt und dank souveräner Vorstellungen am Barren und am Balken den Turngau Nordhessen erfolgreich vertreten.

Als einzige Teilnehmerin aus dem Kreis Kassel setzte sich die für den FTSV Heckershausen startende Laura nach einer fehlerfreien Barrenübung mit 12,45 Punkten und einer eleganten Darbietung am Balken mit 12,35 Punkten gegen Natalie Hasenauer (Petersberg) und Jana Schäfer (Fulda-Werra-Rhön) durch. Lediglich beim Sprung verpasste sie um 0,2 Punkte das Treppchen. In der Gesamtwertung blieb sie mit 37,30 Zählern dennoch unangefochten an der Spitze. (ptk)

RSV-Staffel ringt im Odenwald

RINGEN. In der Ringer-Landesliga muss der RSV Elgershausen zu seinem vierten Auswärtskampf in Folge am Samstag um 20 Uhr beim KSV Wersau antreten.

Der Gastgeber ist mit ausgeglichener Punktekonto der Favorit in diesem Duell. Allerdings wagt RSV-Sportreferent Bernd Neid eine positive Prognose. „Unsere Ringer haben sich von Kampf zu Kampf gesteigert und gehen nach dem ersten Sieg nun gut aufgestellt in die Begegnung.“ Im Vorjahr unterlag der RSV im Odenwald 0:36, gewann daheim aber mit 18:13. (zds)

Wolfhagen und Kassel sichern sich den Titel

KASSEL/WOLFHAGEN. Nichts anbrennen ließen die Tabellenführer im letzten Durchgang der Rundenwettkämpfe im Schützenkreis Kassel-Stadt. Sowohl der NRSC Kassel mit der Sportpistole als auch die Schützengilde Wolfhagen mit dem Sportgewehr überzeugten im letzten Wettkampf und verbuchten die Meisterschaft für sich.

Der SV Großenritte darf ebenfalls am Aufstiegs-kampf zur Gauliga teilnehmen. In der Grundklasse Sportpistole verhalf die zweite Vertretung des NRSC Kassel dem SV Waldau durch einen Sieg über den Verfolger SSV Oberwehren zur Meisterschaft.

Die besten Leistungen zum Saisonabschluss erzielten Jürgen Heimroth vom SV Edelweiß mit dem Gewehr sowie Markus Rode (Waldau) und Stefan Kube (NRSC) mit der Sportpistole. In der Gesamteinzelwertung setzte sich Christian Fritz (Baunatal) mit dem Sportgewehr gegen die starke Konkurrenz aus Wolfhagen durch. (red)



Christian Fritz